

Regiokirche

März 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Miteinander – Füreinander

Ich mit 5 Jahren: Spielen ist das Wichtigste der Welt!
Ich mit 15 Jahren: Endlich ist die Schule vorbei! Und jetzt?
Ich mit 25 Jahren: Mache ich eigentlich das Richtige?
Ich heute: Wozu mache ich eigentlich, was ich mache?

Kleine Kinder leben von Tag zu Tag. Von Stunde zu Stunde. Von Minute zu Minute. Wenn sie in eine Aktivität vertieft sind, können sie sich darin völlig vergessen. Sie leben im Moment und wissen, dass sie sich keine Sorgen um die Zukunft machen müssen. Sie vertrauen den Erwachsenen, die sie umgeben. Jugendliche begreifen die Komplexität des Lebens. Sie beobachten, dass es andere Kulturen gibt, die ganz andere Werte und Sitten kennen. Sie hinterfragen, lernen, sie probieren Neues und Unbekanntes aus – auf der Suche nach sich selbst. Brennende Fragen sind: Wer bin ich? Was will ich? Wozu bin ich da?

Die Jahre gehen dahin – doch die Fragen bleiben. Tue ich das Richtige? Habe ich richtig entschieden? Was will ich in Zukunft machen? Wohin will ich mich entwickeln? Ist es auch in Ordnung, wenn ich keine der sich anbietenden Möglichkeiten wahrnehme? Wenn ich einfach bleibe, wie ich bin, und tue, was ich die letzten Jahre getan habe?

Bereits in der Antike wurde darüber diskutiert, ob das menschliche Leben einen Sinn habe und wie dieser zu erreichen sei. Für Platon bestand der Sinn des Lebens in der Selbstreflexion, für Aristoteles in der wissenschaftlichen Forschung, für Epikur in der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse im Kreise von guten Freunden. Im Mittelalter besass in Europa die römisch-katholische Kirche das Monopol auf Sinnfragen. Sie lehrte, dass nur das Befolgen der sakralen Gebote dem Leben einen Sinn geben könne. In der Neuzeit kam dann der Gedanke auf, dass es möglicherweise gar keinen allge-



meingültigen Sinn im Leben gäbe, dass unser Dasein «ohne Sinn und Ziel» sei (Nietzsche). Nach Nietzsche soll man sich selber Ziele stecken, «hohe und edle, und an ihnen zu Grunde gehen.»

Und heute?
Die Diskussion geht in alle Richtungen. Die einen bestreiten einen allgemeingültigen Lebenssinn, andere sehen ihn in der Fortpflanzung, in der Weiterentwicklung der

Menschheit oder im Erleben sinnlicher Lust und dem möglichst vollständigen Befriedigen von Bedürfnissen aller Art.

Was aber hat Jesus gesagt, dessen Zuhörer vorausgesetzt haben, dass der Sinn des Lebens im Befolgen der göttlichen Gebote zu finden sei?
Er hat die unzähligen Gebote kurz und für alle verständlich zusammengefasst:

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt – und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«
Matthäus 22, 37–39

Der Sinn des Lebens ist also im christlichen Verständnis ein Auftrag – und er besteht darin, so zu handeln, wie es Gott gefällt, zum Wohle meiner Mitmenschen und mir selbst.

Ein sinnerfülltes Leben wünscht Ihnen
Pfr. Joel Baumann, Wyssachen

Kirche in Bewegung

Regionales

Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil

1. März, 9 – 11 Uhr, im KGH Wyssachen
«Jesus begegnet Frauen» Ermutigung und Inspiration durch namenlose Frauen aus der Bibel mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach. Dieses Mal ist Thema «die hartnäckige Frau». Frauenmorgen – Die kurze Auszeit... zum Sein und Ruhem... zum Nachdenken... zur Begegnung und gestärkt weitergehen.
Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen.
Alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!
Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an:
Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach,
062 966 18 81 oder 079 371 58 34
pfarramt@kirche-eriswil.ch



Frühstückstreff für Frauen

Samstag, 29. März
09.00 – 11.00 Uhr, Wyssachen
Gefühle bestimmen unser Leben. Nicht selten sind wir mit ihnen überfordert oder wir versuchen, sie zu unterdrücken. Das Referat lädt zur Auseinandersetzung mit der gesamten menschlichen Gefühlspalette ein: Wir lernen, warum Gefühle sinnvoll sind, wie diese zum Ausdruck kommen und wie wir sie würdigen können.

Referentin

Andrea Signer, Master in Psychologie und Psychotherapie, spezialisiert auf Trauma- und Emotionsfokussierte Therapie. Seit 2001 ver-

heiratet, führt eine Praxis in Grosshöchstetten, leitet das VBG-Kursangebot und referiert zu Psychologie & Theologie.

Rahmenprogramm

– Musik: «Room217», eine junge, sechsköpfige Band aus dem Oberaargau
– Frühstück: Landfrauen Huttwil und Umgebung

Anmeldung

Bis am 23. März 2025 an:
Ursula Egger,
fr.fruhestueck.huttwil@besonet.ch
076 580 66 09 (SMS), Eintritt: CHF 20.–
Kinderhütendienst bei Anmeldung vermerken.
Organisiert von Frauen aus Kirchen und Freikirchen der Region Huttwil

Musikalische Abendangebote im März

Sonntag, 2. März, 19.30 Uhr:
Lobgottesdienst, Musikalisch geprägte Gottesdienste in Eriswil und Wyssachen. Gemeinschaft, die gut tut, Kirche Wyssachen.

Sonntag, 9. März, 19 Uhr:
Regio-Jugendgottesdienst, Kirche Wyssachen.

Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr:
Gebet für die Region, Kirche Walterswil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr:
Singen/Singen – Zuhören – Dabei sein – Brot – Gespräche – Klavierklänge – Geniessen – Fröhlich – Rhythmus – Gitarre – Ruhe – Lachen – Im Kanon – Tee – Schmunzeln – Kraftvoll – Einstimmen.

Mit Christof Fankhauser, Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Am 8. März, 11.00 – 13.00 Uhr laden wir Sie zum Suppentag im kath. Pfarrsaal, Südstrasse 5, Huttwil ein. Es gibt Suppe mit und ohne Fleisch und Suppe zum Mitnehmen.

Am 12. April startet der Osterweg 3.0 im bewährten Format. Die ganze Strecke ist jetzt barrierefrei und noch attraktiver für Kinder. Spiel und Spass gehören genauso dazu wie tiefgründige Inputs zum Ostergeschehen. Das Projekt spricht Besuchende mit allen Sinnen an. Der Themenweg ist bis zum 21. April täglich geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Vom 12. April – 4. Mai erwartet Kunstinteressierte eine OpenAir Kunst-Ausstellung zum Thema Frühlingserwachen. Beginnend beim Weidenpavillon gibt es entlang der Langeten zahlreiche überraschende Objekte zu entdecken.



Vom 19. zum 20. April brennt, begleitet von stündlichen Impulsen, das Osternachtfeuer auf dem Brunnenplatz. Um 6.00 Uhr beginnt dort die Osterfrühfeier, gefolgt von einer feierlichen Prozession der neuen Osterkerze in die Kirche, wo der Auferstehung des Lebens gedacht wird. Anschliessend sind alle zum feinen Osterfrühstück eingeladen. Den Schlusspunkt der kunterbunten Osterzyt bildet am Abend des Ostertages, 20. April die Musikfeier, welche von Daniel Lappert und Yuko Ito zusammen mit Irène Scheidegger gestaltet wird.

Seniorenferien der Kirchgemeinden Wyssachen, Dürrenroth und Walterswil

Vom 14.– 20. Juni 2025 geniessen wir den Bergfrühling in Saas Almagell. Weitere Infos folgen in der April-Ausgabe.

Das beliebte Sommer-Zeltlager der Kirchgemeinden Dürrenroth, Eriswil und Huttwil: Herzlich willkommen!

Sonntag, 13. bis Samstag, 19. Juli
Für Kinder und Teenies der 3.– 9. Klasse. Abenteuer, Biblische Geschichten, Chi(I)le, Dräck, Einzigartig, Für aui, Geländespiel, Handyverbot, Immer öpis los, JuHu, Kiosk, Lagerfeuer, Marshmallows, Nachtgame, Ohrewurm, Prima Chuchi, Quak, Rägä macht üs nüt us, Schoggibanane, Teerä und Fädere, Ufstoh und witer geits, Verwütscht, Wellnessabend, Xung und munter, Yuhuii, Zwöi-Tägeler. Preis Fr. 160.– (Fr. 130.– für weitere Geschwister).



Für weitere Infos:
Kaja Gränicher:
k.graenicher@gmx.ch,
079 712 54 03
Anmeldung bis 2. Juni an:
Kaja Gränicher

Huttwil

Kirchgemeinde Huttwil im Wandel – Zukunft gemeinsam gestalten

Die Kirchgemeinde Huttwil richtet sich neu aus: Ab 2025 wird das Präsidium als Co-Präsidium geführt, der Kirchgemeinderat verschlankt, und operative Teams übernehmen mehr Verantwortung. Jetzt sind engagierte Persönlichkeiten gefragt! Erfahren Sie mehr unter Gemeindeleben.

Kulturelle Veranstaltung in Huttwil

Konzert «Liederliche Abendstunde» mit Martin Imobersteg – Gesang und Gitarre
Sonntag, 9. März 2025, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Die Premiere dieses Programms «Liederliche Abendstunde» fand am 21. August 2024 im Rahmen der Kulturabende «Hora Cultura» in Langenthal statt. Martin Imobersteg interpretiert Chansons der Berner Troubadouren, Bernhard Stirnimann, Reinhard Mey, Dieter Wiesmann, Fritz Widmer u. a., sowie Lieder

aus dem französischen Sprachraum. Natürlich darf Mani Matter nicht fehlen! Martin Imobersteg faszierte bereits vor 2 Jahren das Publikum in Huttwil mit seinen Liedern. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

FlikFlak Geschichte-Wuche mit Christof Fankhauser und Team

Vom Montag, 31. März bis Freitag, 4. April findet jeweils von 18.45 bis 19.15 Uhr die «beschi Halbstund vom Tag!» statt. Christof Fankhauser und das FlikFlak-Team bieten eine Halbestunde lang eine spannende Geschichte, Musik, coole Lieder und Spiele in der reformierten Kirche Huttwil. Abschluss findet die FlikFlak-Wuche am Sonntag, 6. April um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Huttwil. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und deren Begleitpersonen.

Helfende Hände für die Lego-Stadt 2025 gesucht

LEGO® Stadt – Bauspass und biblische Geschichten für Kinder

In produktiver Teamarbeit entsteht eine grosse Stadt aus LEGO Steinen. In den Bauspausen tauchen die Kinder ein in spannende biblische Geschichten.

Damit dies möglich wird, suchen wir Freiwillige, die von Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli, 9–16 Uhr, bei der Gestaltung unserer Lego-Stadt mithelfen. Sei dabei und werde Teil dieses kreativen Abenteuers!

Du bist herzlich eingeladen, an allen Tagen mitzuhelfen – oder einfach an zwei bis drei Tagen, ganz wie es für dich passt!

Melde Dich bis Ende März bei:
Judith Meyer, Tel. 076 308 37 31 oder
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch

Zum Vormerken: Seniorenferien der KG Huttwil

Die Seniorenferien finden heuer vom Mo., 18. bis Fr., 22. August 2025 statt. Wir gehen wiederum ins schöne Berner Oberland. Weiter Infos folgen in der April-Ausgabe.

Agenda März 2025

:: Dürrenroth

So	02.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Daniel Ritter, Orgel: Dora Widmer	Kirche
Di	04.03.	13.30	Lismerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So	09.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand, Orgel: Marina Vasilyeva	Kirche
Mi	12.03.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Fr	14.03.	19.30	Offene Gesprächsrunde: «Wenn Glaube so einfach wäre...», Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So	16.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock	Kirche
Di	18.03.	13.30	Lismerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi	19.03.	13.30	Seniorenachmittag «Aktion Weihnachtspäckli»	Chipfhalle
So	23.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer	Kirche
Mi	26.03.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum Affoltern	
Mi	26.03.	09.30	Znünitreff – Mehrzweckraum, 2. Stock	KS
Fr	28.03.	19.30	Vortragsabend zum 500jährigen Jubiläum Reformation	MZR 2. Stock
So	30.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche

:: Eriswil

Sa	01.03.	09.00	Frauenmorgen in Wyssachen, siehe Kirche in Bewegung – 11.00	Wyssachen
Sa	01.03.	13.30	Grabaufflösungsfeier	Friedhof
So	02.03.	19.30	Lobgottesdienst, Musikalisch geprägte Gottesdienste mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Joel Baumann	Kirche Wyssa.
So	09.03.	09.30	WGT Gottesdienst mit Apéro, weitere Infos siehe unter Gemeindeleben	Kirche
So	16.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Ursula Trösch, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	23.03.	09.30	Gottesdienst mit der KUW 3. Klasse, Katechetin Susanne Braun und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Umrahmung: Kathrin Kunz	Kirche
So	30.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, musikalische Umrahmung Kathrin Beer Panflöte und Dory Bill Orgel	Kirche

:: Huttwil

So	02.03.	09.00	Ökumenischer Gottesdienst zur ökumenischen Aktion, mit Francesco Marra, Fred Palm, Bruno Eberhard (Orgel), beiden Kirchenchören	kath. Kirche
Di	04.03.	11.30	Mittagstisch, im Saal	KGH
Fr	07.03.	17.30	Weltgebetstag, Liturgie von Frauen der Cookinseln	Kirche
Sa	08.03.	11.00	Suppentag, kath. Pfarreisaal, Südstrasse 5, Huttwil –13.00	kath. Kirche
So	09.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Fred Palm, Musik Yuko Ito	Kirche
So	09.03.	17.00	«Liederliche Abendstunden» mit Martin Imobersteg	Kirche
So	09.03.	19.00	Regio Jugendgottesdienst	Wyssachen
Di	18.03.		Seniorenachmittag «Suberi Gselle», Aufführung der Seniorenbühne Belp	KGH
So	23.03.	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation mit Pfrn. Judith Meyer, Musik: Samuel Jersak	Kirche
Fr	28.03.	10.00	Gottesdienst im Fiechtenpark mit Pfr. Fred Palm, Huttwil	Fiechtenpark
So	30.03.	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Marina Vasilyeva	Kirche
Mo	31.03.	18.45	FlikFlak Gschichte-Wuche mit Christof Fankhauser und Team –04.04. –19.15	Kirche
So	02.03.		«Huttwiler Osterzyt» und kirchliche Osterzeit, Osterweg 3.0 –21.04.	

:: Walterswil

So	02.03.	09.30	Gottesdienst zum Tag der Kranken, mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
Fr	07.03.	19.30	Weltgebetstag in Urtenbach, Gastland Cookinseln, mit dem WGT-Team aus den Kirchgemeinden Urtenbach und Walterswil	Kirche Urtenbach
So	09.03.		Kein Gottesdienst	
So	16.03.	09.30	Gottesdienst, mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Markus Blaser	Kirche
So	23.03.	09.30	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl, Gestaltet von der KUW 3. Klasse, Katechetin Hermine Hurni und Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Dominique Gisin	Kirche
So	30.03.	09.30	Gottesdienst mit Robert Käser und Beat Heiniger, Lebensmittel gegen Armut, «Hoffnung für Menschen in Not», Orgel: Dominique Gisin	Kirche

:: Wyssachen

Sa	01.03.	09.00	Frauenmorgen mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach – 11.00	UZ KGH
So	02.03.	19.30	Lobgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach (Eriswil) und Pfr. Joel Baumann	Kirche
Fr	07.03.	09.30	Singe mit de Chliine	Saal KGH
So	09.03.	19.30	Jugendgottesdienst in Wyssachen	Kirche
Di	11.03.	14.00	Alleinstehendennachmittag	Saal KGH
So	16.03.	09.30	Gottesdienst mit Edith Gyger	Kirche
So	16.03.	09.30	Sonntagsschule	UZ KGH
Di	18.03.	11.30	Mittagstisch	Saal KGH
Di	18.03.	13.30	Seniorenachmittag mit Schwinger Fabio Hiltbrunner	Saal KGH
So	23.03.	09.30	Gottesdienst (nicht nur) für Alleinstehende zum Abschluss der Valentinstags-Päckli mit Pfr. Joel Baumann und Team, Referentin: Rosmarie Schlunegger (Belp) und dem Männerchor	Kirche
So	23.03.	09.30	Sonntagsschule	UZ KGH
Di	25.03.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ KGH
Mi	26.03.	10.00	ALWO-Andacht mit Pfr. Joel Baumann	
So	30.03.	09.30	KUW-4-Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann, Doris Steiner sowie Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse KUW	Kirche

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus

:: Schnappschuss

BRIGITTE NIETLISPACH

«Ich will Mut-Machendes weitergeben» So die Worte von Brigitte Nietlispach, welche ab März 2025 als Sozialdiakonin im Bereich Senior:innen der reformierten Kirche Huttwil arbeiten wird. Dies zusätzlich zu ihrer Aufgabe als Katechetin, wo sie die Unterstufenschüler:innen der Kirchgemeinde Huttwil kirchlich unterrichtet.



Stefanie, Brigitte, Anika und Stefan Nietlispach

Sie liebt die Arbeit mit Kindern und mit Senior:innen. Was nach einem Gegensatz tönen mag ist für Brigitte eine Bereicherung. «Diese beiden Altersgruppen sind offen, erzählen gerne, lassen sich mit Freude und Lebendigkeit anstecken.» Brigitte Nietlispach ist eine gute Zuhörerin, mit grosser Lebenserfahrung und Verständnis für ihre Mitmenschen.

Sie ist als zweitjüngstes von fünf Kindern auf einem Bauernhof in Langenthal aufgewachsen. Auch ihre Grosseltern lebten auf dem Hof, was für sie prägend war und ihre Wertschätzung zur älteren Generation wachsen liess. Brigitte Nietlispach absolvierte in Huttwil in einer Hausarztpraxis die Ausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin (MPA) und lernte so die Region Huttwil kennen und schätzen. Als junge Berufsfrau zog es sie in verschiedenen Regionen der Schweiz. So war sie in Zürich, Solothurn und Spiez tätig, wo sie ihren heutigen Ehemann Stefan kennenlernte. Gemeinsam mit Stefan zog sie nach Zürich, wo Stefan eine Stelle beim Flughafen Kloten innehatte. Bald bereicherten die Kinder Anika und Stefanie die Familie. Als junge Mutter engagierte Brigitte sich in der dortigen Kirchenpflege, vergleichbar mit dem Kirchgemeinderat, und ging weiterhin ihrer beruflichen Tätigkeit als MPA im Teilpensum nach.

Vor der Einschulung der beiden Töchter zog es die junge Familie zurück ins Bernbiet, wo sie in Huttwil ein Eigenheim erwerben konnten. Stefan hatte das Glück, in der Region beruflich Fuss zu fassen und Brigitte ist durch ihre Kinder ins Kirchenleben der reformierten Kirche Huttwil reingerutscht. Sie engagierte sich zuerst als Freiwillige im Kik-Lager und übernahm dann im Sommer 2019 die freie Stelle als Katechetin der Unterstufe. Parallel dazu engagierte sie sich als Tagesmutter, leistete Nachtwache in Altersheimen oder unterrichtete 5. und 6. Klässler:innen in Musik, Deutsch und Natur-Mensch-Gesellschaft. Insbesondere die Arbeit in den Altersheimen bereicherte sie sehr und war für Brigitte eine wertvolle Kombination zur Arbeit mit den Kindern.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Katechetin suchte sie die berufliche Herausforderung wieder in ihrem angestammten Beruf als MPA, was aber zunehmend anspruchsvoller wurde, da sie viele Herausforderungen unter einen Hut zu bringen hatte. Nun bietet sich ihr mit der Teilzeitstelle als Sozialdiakonin die einmalige Chance, ihre beiden Leidenschaften Kinder und Senior:innen, bei einer Arbeitgeberin zu vereinen. «Ich freue mich, mit den älteren und jüngeren Menschen unserer Kirchgemeinde zusammenzuarbeiten. Ich möchte meine Arbeit mit ihnen erfrischend und Mutmachend gestalten. Die Begegnungen sollen guttun, getragen vom Glauben an Gott. Mich fasziniert immer wieder, wie Jesus noch heute uns Menschen begegnen will», berichtet Brigitte Nietlispach mit spürbarer Begeisterung und voller Motivation. Sie freut sich sehr auf die neue Herausforderung und ihre Begeisterung mit den Huttwiler:innen teilen zu können.

Karin Dubach



Adobe Stock



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás
Finanzen: Christine Rentsch
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler

062 964 11 61
078 663 45 20
079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren
Sigristin: Ursula Ruch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 594 07 51
062 964 11 59
www.refroth.ch

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 21. Februar bis 2. März 2025 abwesend. In dieser Zeit übernimmt Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 die Stellvertretung.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern können. Ganz besonders grüssen wir die Jubilarin:

19. Katharina Eggimann-Leuenberger, Schulhausstrasse 18, Dürrenroth 85 Jahre

Offene Gesprächsrunde

«Wenn Glaube so einfach wäre...» Haben Sie Fragen an das Christentum, die

Bibel, die Kirche, an andere Religionen? Dann sind Sie hier genau richtig! Wann: Freitag, 14. März, 19.30 Uhr Wo: Kreuzstock, Mehrzweckraum, 2. Stock Wer: Pfr. Gergely Csukás, Manfred Tanner (Theologe)

KUW 9. Klasse
27. März, 16.00 – 17.30 Uhr

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024/25:

Am Palmsonntag, 13. April werden in der Kirche konfirmiert:
Amelie Sophie Beduhn
Livia Bürgin
Adrian Frei
Noe Luisa Gerber
Marco Glücki

Jannik Leuenberger

Jan Schlüchter
Angelina Staub
Jonathan Widmer
Fabian Wüthrich
Sarina Wüthrich
Marco Zuber
Manuel Zürcher

Lectio Continua – Bibelgesprächskreis

Gemeinsam mit Pfr. Pierrick Hildebrand aus Affoltern führen wir im ersten halben Jahr das «Lectio Continua» weiter. Diesmal lesen wir die Paulusbriefe an die Galater und an die Philipper. Wir treffen uns zweimal im Monat, jeweils an einem Mittwoch Morgen von 9.00 bis 10.00 Uhr und zwar abwechselnd in Affoltern und in Dürrenroth. Wir le-

sen gemeinsam die beiden Briefe kapitelweise. Herzliche Einladung dazu! Die Termine finden sich in der Agenda bzw. auf den Flyern, die in den Kirchen aufliegen bzw. die auf der Homepage zu finden sind.

Vortragsreihe zur Reformation im 2025

Am Freitag, 28. März 2025 um 19.30 Uhr findet im Kreuzstock Dürrenroth (Mehrzweckraum 2. Stock) der zweite Vortrag der Reihe «Seit 500 Jahren reformiert. 1525 – Das Jahr der Wende» statt. Urs Leu, Dr. phil., Historiker und Leiter der Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich, wird den folgenden Vortrag halten: «Verfolgt – vertrieben – vergessen. Über die Anfänge des Täuferturns in der Schweiz».

Für weitere Informationen und Daten beachten Sie bitte die kommenden Ausgaben der Agenda reformiert sowie die Homepages der Kirchgemeinden Dürrenroth und Affoltern.

«Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.»

Matthäus 26, 41

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach, Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im Januar

01. Suchtklinik Selhofen Fr. 174.00
05. Winterhilfe Schweiz Fr. 52.00
07. Kollekte aus Beerdigung Fr. 299.48
12. Alzheimer Bern Fr. 207.25
26. Regionale Jugendarbeit Fr. 143.55

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:

08. Hans Rudolf Minder Hohfuhren 84, 75 Jahre
16. Gottfried Ruch Winkelmat 15, 70 Jahre
17. Verena Minder Hohfuhren 84, 70 Jahre
22. Fritz Röthlisberger Schwende 3, 75 Jahre
28. Katharina Stucki-Rohmann Neuligen 8, 75 Jahre

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungsch

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse Samstag, 8. und 29. März, 13.30 – 16 Uhr, Jugendhüsli.
Fragen und Informationen: Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com 076 236 53 47
Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30
www.jungsch-eriswil.ch

«Denn ich weiss, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.»

Jeremia 29,11

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13–X Jahre. Freitag 7. und 21. März, ab 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil.
Fragen und Informationen: Florian Geissbühler, 077 418 44 76.

KUW 3. Klasse

Montag, 10., 17. März, 15.20–16.50 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

KUW 6. Klasse

Dienstag, 25. März, ganztägige Exkursion, mit Katechetin Susanne Braun.

Angebote für Erwachsene andere Informationen: Grabaufhebungsfeier

Sonntag, 1. März, um 13.30 Uhr Auf dem Friedhof Eriswil werden 5 Doppelgräber aufgehoben. Darunter das Grab von Fritz Schärer, einem Lehrer, der lange Zeit in unserem Dorf gewirkt hat. Von diesen Grab-

stätten wollen wir mit einer Gedenkfeier vor der Grabaufhebung Abschiednehmen. Am 1. März 2025 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Eriswil (bei schlechter Witterung nur am Anfang auf dem Friedhof, dann in der Kirche). Anschliessend kleines Apero

Senioren

Dienstag, 4. März, 13.30 Uhr: So alt wie hüt bin i no nie gsi.
Walter Däpp bringt uns mit seinen berndeutschen Kurzgeschichten zum Nachdenken und zum Schmunzeln. Er hat ein Auge für die Älteren, zu denen er selber gehört. Im MZR. Fragen und Informationen: Christina Meyer, 062 966 14 29
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

Eine Rose zum Teilen und Brotverkauf

In der Zeit vor Ostern gibt es ab dem 6. März 2025 jeweils von Donnerstag bis Samstag im Blütencharme eine Fairtrade-Rose und immer am Freitag Brot von Ursula Zehnder für die Sammelaktion von HEKS Brot für alle

und Fastenopfer zum Kaufen. Verschenken Sie Freude mit dieser Rose oder gönnen sich ein feines Brot und unterstützen Sie damit die Projekte des Fastenkalenders.

Weltgebetstag am So., 9. März Cookinseln Wunderbar geschaffen

Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Std. später beginnt als bei uns, genauer: im sogenannten Polynesischen Dreieck im südpazifischen Ozean. Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu. Gemeinsam wollen wir diesen Geschichten und dem Glauben der Frauen der Cookinseln zuhören. Wir wollen mit ihnen beten und darauf vertrauen, dass Gott für die Bewohner der Südsee, für uns und für die ganze Welt gute Pläne hat.

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im Januar

01. Losung Herrenhuter Fr. 60.00
12. Gotthelfverein Fr. 41.05
26. Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 84.00

Man kann es immer wieder erleben: Wer in Not ist, ist dankbar für jede Unterstützung, die er oder sie erfährt. Wir danken allen für die kleineren und grösseren Beiträge!

Gratulationen

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, die im März Geburtstag haben, alles Gute und Gottes Segen.

Besonders gratulieren wir:

24. Kaderli-Meer Paul, Lindenstrasse, 80 Jahre

24. Spichiger-Widmer Ulrich, Weid, 80 Jahre

Wir wünschen beiden viel Freude und gute Gesundheit für das kommende Lebensjahr und viele schöne Momente im Kreis der Familie.

Lisme und Läse im Pfarrstöckli

Mittwoch, 05. März, 13.30 Uhr, im Pfarrhausstöckli.
Mittwoch, 19. März, 13.30 Uhr, im Pfarrhausstöckli.

Auch im März treffen wir uns wieder zum Lisme und Läse. Bei Kaffee und Kuchen pflegen wir einen angeregten Gedankenaustausch.

Passionszeit – Fastenzeit

Der Beginn der Fasnachtszeit ist auch der Anfang der Fastenzeit. Beide beginnen am Aschermittwoch. In diesem Jahr fällt dieser auf den 5. März. Die Fastenzeit dauert 40 Tage und endet an Ostern. Dieses Jahr ist Ostern am 20. April.

In unserer Kirche denken wir in dieser Zeit an das Leiden Jesu und was wir tun können, um heute den Kranken, den Ärmsten und Leidenden beizustehen. Wir zeigen uns solidarisch, feiern den Tag der Kranken, den Weltgebetstag und sammeln für Menschen, deren Leben ein Ringen ums tägliche Brot ist.

Lebensmittel gegen Armut

Im Gottesdienst vom 30. März stellt uns Beat Heiniger, Mühleweg, den Verein «Hoff-

nung für Menschen in Not» vor. Nach wie vor nimmt die Armut von Menschen, die in der Schweiz leben zu. Dies veranlasste Beat Heiniger vor vier Jahren, diesen Verein zu gründen.

Seither sammelt er Lebensmittel und weitere Güter des täglichen Bedarfs. Er lagert, sortiert die gespendeten Güter.



Adobe Stock

Von dort verteilt er diese direkt an armutsbetroffene Menschen in Zürich, Langenthal, Bern und in weiteren Orten.

Beat Heiniger gibt uns im Gottesdienst Einblick in seine tägliche Arbeit und die seines Teams. Er freut sich über alle, die sich für sein Projekt interessieren.

Hoffnungs-Geschichten zu Ostern

Die 1., 2. und 4. KUW- Klasse treffen sich zum Unterricht. Freitag, 7. und 14. März um 15.30 Uhr im Pfarrstöckli.

Hinweis

Der Seniorennachmittag findet Mittwoch, 2. April statt.

Gemeindeleben

:: Huttwil

Kollekte im Januar

05. Perspektive Plus	Fr. 82.95
12. Stiftung Sonnegg	Fr. 121.20
26. Arche-Fonds Inselspital, Ferien für krebserkrankte Kinder	Fr. 242.00

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche	
KW 8 – 10	Pfrn. Irène Scheidegger
KW 11 + 12	Pfrn. Judith Meyer
KW 13	Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

9. März	Pfrn. Alfred Pam
6. April	Pfrn. Irène Scheidegger
11. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger
29. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger (Auffahrt)
01. Juni	Pfrn. Judith Meyer
08. Juni	Pfrn. Irène Scheidegger
15. Juni	Pfrn. Judith Meyer
06. Juli	Pfrn. Judith Meyer (Thomasbödeli)
27. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger

Wir haben Abschied genommen

07. Jan.	Jürg Reinhard, geb. 1943, Roggenweg 10, Huttwil
15. Jan.	Hans Gerber, geb. 1936, Eriswilstrasse 10 C, Huttwil
17. Jan.	Gertrud Wyss, geb. 1935, Altersheim Leimatt, Eriswil
20. Jan.	Heidi Winkler, geb. 1934, Hohenstrasse 4, Huttwil
28. Jan.	Anna Trudy Lanz, geb. 1933, Allmendstrasse 13, Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm
Pfarramt 70 %: Judith Meyer
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger

062 962 52 29
079 660 58 65
076 308 37 31
079 552 91 61

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
fred.palm@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!»

Jes. 43

Konfirmation am Sonntag, 23. März 2025, Klasse Pfrn. Judith Meyer Thema: Zukunft

Wegmüller Levin, Hohfuhren 4
Wegmüller Linus, Hohfuhren 4
Hiltbrunner Tim, Acker 1, 4953 Schwarzenbach
Sommer Nick, Rothbachweg 3
Stettler Larina, Innere Schlüecht 4
Heiniger Luca, Gommen 11
Nyffeler Florian, Luzrnstr. 17
Schneider Vanessa Jennifer, Thomasbodenstrasse 1
Minder Anina, Weidweg 6
Nietlispach Anika, Tscharandistrasse 9
Ruch Franca, Hofmattstrasse 19
Staub Céline, Schwarzenbach Dörfli 24, 4953 Schwarzenbach

Konfirmation am Sonntag, 30. März 2025, Klasse Pfrn. Irène Scheidegger Thema: Forever young

Brechbühler Miriam, Rainweg 11
Flückiger Joel, Kornstrasse 4
Güdel Meret, Weidweg 7
Herzig Jana, Südstrasse 2

Marti Lea, Hubweg 1
Meier Simon, Rothbachweg 2
Minder Christina, Rüttistaldenstrasse 19
Müller Lio, Blumenweg 12
Ruch Fabienne, Waldmatt 1
Schütz Lea, Bergstrasse 13
Stöckl Dennis, Buchenweg 7
Stöckl Dominic, Buchenweg 7
Vogel Raffael, Haldenstrasse 48

Stetiger Wandel in der Kirchgemeinde Huttwil – Neue Wege in Führung und Zusammenarbeit

In den vergangenen Monaten hat sich in der Kirchgemeinde Huttwil einiges verändert. Dies bedingt auch einen Wandel auf der strategischen Ebene. In Workshops, geleitet von Sandra Corbaz, folio consulting, selbständige Unternehmensberaterin, wurde eine moderne und zukunftsweisende Neuausrichtung der Kirchgemeinde erarbeitet. Zusammen mit dem Kirchgemeinderat, dem Pfarrteam und dem Sekretariat wurden Ideen zur Verschlankeung der Kommunikations- und Entscheidungswege entwickelt.

Neustrukturierung

Wesentliche Änderung ist, dass ab Sommer 2025 das Präsidium als Co-Präsidium gestaltet und auf zwei Personen aufgeteilt werden soll. So kann die Verantwortung geteilt und den Stärken der einzelnen Personen Rechnung getragen werden. Gleichzeitig soll der Kirchgemeinderat verschlankt und von 9 auf 7 Sitze reduziert werden. Zur Unterstützung der Ressorts werden operative Teams gebildet. Die Personen dieser Teams sind zu einem grossen Teil bereits heute im Einsatz. Es sind Mitarbeitende der Kirchgemeinde und Freiwillige, die sich zum Beispiel für Senior:innenarbeit, für Gottes-

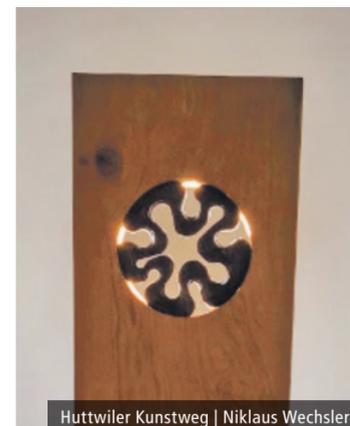
dienste, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Bereich Kultur oder in der Erwachsenenbildung engagieren. Diese Veränderungen sollen nicht nur die interne Zusammenarbeit verbessern, sondern auch die Kirchgemeinde Huttwil als Ganzes und in der Vernetzung mit der Regio-Kirche und Ökumene stärken und weiterentwickeln.

Mitmachen und gestalten – Gesucht: Engagierte Talente

Die Kirchgemeinde Huttwil lädt engagierte und motivierte Persönlichkeiten ein, Teil dieses Wandels zu werden. Wir suchen talentierte Bewerber:innen für den strategischen Kirchgemeinderat sowie für das Co-Präsidium. Haben Sie Lust, aktiv an der Zukunftsgestaltung mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre Anfrage und darauf, gemeinsam die Zukunft der Kirchgemeinde Huttwil in einem lebendigen und kreativen Miteinander und füreinander zu gestalten.

Huttwiler Kunstweg

Vom 12. April – 4. Mai erwartet Kunstinteressierte eine OpenAir Kunst-Ausstellung in Huttwil zum Thema Frühlingserwachen.



Huttwiler Kunstweg | Niklaus Wechsler



Huttwiler Kunstweg | Roland Fornaro

:: Wyssachen

Kollekte im Januar

01. Hilfskasse Pfarramt	Fr. 169.00
12. Verein Begl. Schwerkranker	Fr. 220.00
26. Samariterverein Huttwil und Umgebung	Fr. 199.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

02. Anna Maria Hess, Höchhuser, 75 Jahre
10. Hedwig Leuenberger-Mai, Chaspershus, 88 Jahre
27. Werner Tanner, Gersberg 204, 76 Jahre
29. Armin Zaugg-Walsler, Stäublere 112a, 85 Jahre

Wir haben Abschied genommen

Katharina Ledermann, Altersresidenz zur Wiese (vormals: Dürrenbühl 62), geboren am 27. März 1941, verstorben am 11. Januar 2025

Pfarramt: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Am 6. April, um 10.00 Uhr werden konfirmiert:

Yanic Beck
Pascal Heiniger
Elena Hess
Nico Hess
Leona Sommer
Elena Walther
Alessio Zaugg

Kirchlicher Unterricht

KUW 4. Klasse trifft sich am 5., 12., 19. und 26. März jeweils von 13.30 Uhr bis 16 Uhr. Am Sonntag, 30. März gestalten die Schülerinnen und Schüler den Gottesdienst mit. Die Konfirmanden treffen sich am 6., 13., 20. und 27. März von 16 bis 17.30 Uhr zur Konf vorbereitung.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchge-

meindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Singe mit de Chliine

Das nächste «Singe mit de Chliine» findet am Freitag, 7. März, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen statt. Alle Kinder bis Kindergartenalter mit erwachsener Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen. Singe – Tanze – Versli ufsäge – Lache – e Geschicht lose – Das alles erwartet Dich im «Singe mit de Chliine». Nach einem ca. 30minütigen Programmteil gibt es ein einfaches z'Nüni, die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zeit zum Spielen für die Kinder. Organisiert wird dieses Angebot von Joel Baumann, Vreni Geissbühler, Theres Hänzi und Kathrin Kunz.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Kathrin Kunz, 079 219 63 28

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 8. und 22. März beim Vereinshaus (Schiudchröfli), Hamster im Spicher Kaspershaus.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 11. März um 14 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Mittagstisch

Der Landfrauenverein und die Kirchgemeinde laden alle herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch am Dienstag, 18. März um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die Landfrauen werden ein Essen für 13 Franken zubereiten und servieren. Damit sie vorausplanen können, sind sie froh, wenn Sie sich bis am Freitag vorher bei Sandra Kohler, 062 966 24 48 anmelden.

Seniorenachmittag

Am 18. März um 13.30 Uhr findet der Seniorenachmittag mit Schwinger Fabio Hiltbrunner statt. Musik: Fred Loosli und Rita Lusti.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 25. März um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. März mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Sommerlager

Vom 12. – 19. Juli 2025 findet unser Sommerlager «SUPER MARIO» statt. Zusammen erleben wir eine spannende Geschichte, machen coole Spiele, erforschen die Bibel und verbringen eine unvergessliche Zeit miteinander. Infos und Anmeldung unter: ceviwyssachen.ch/sola



Sommerlager «SUPER MARIO»